

St. Petri **Gemeindebrief**

Dezember 2025, Januar, Februar 2026

Die Vorbereitungen laufen ...



Foto: Axel Stellmann

Inhaltsverzeichnis

Aufarbeitungsprozess	02	Sternsinger	17
Nachgedacht	03	Spendenbescheinigungen	17
Aktuelles aus dem KV	04	Gedanken zur Jahreslosung	19
Pastorin Wiebke Wolkenhauer	05	Neue Regionalbischöfin	20
Friedhof Ferdinandstraße	06	Hier brauchen wir Ihre Hilfe!	22
Neues aus der Kita	07	Freud und Leid	25
Gemeindefest	08	Kirchenmusik	26
Förderverein St.-Petri-Kirche	09	Evangelische Jugend	33
Ehrenamtstreffen	10	Kinderkirche Kunterbunt	37
Chöre	11	Senioren	39
Wünschebaumaktion	12	Gruppen in St. Petri	42
St.-Paulus-Info	14	So erreichen Sie uns	43
Weltgebetstag	15	Gottesdienste in St. Petri	44

Aufarbeitungsprozess

Im vorletzten Gemeindebrief hatten wir angekündigt, dass der Prozess zur Aufarbeitung der Verdachtsfälle von Kindeswohlgefährdung beginnt. Dr. Wolf-Peter Groß hat die Aufgabe übernommen, als externer Ansprechpartner für die Betroffenen und die Verantwortlichen zur Verfügung zu stehen.

In den vergangenen Monaten sind viele Gespräche geführt worden. Den GesprächspartnerInnen wurde dabei stets die Möglichkeit gegeben, den Aufarbeitungsprozess mitzugestalten und zu bestimmen, wie mit den von ihnen vorgetragenen Informationen umgegangen werden soll. Dr. Groß ist nun dabei, das Gesamtbild in den Blick zu nehmen und die

für die Kirchengemeinde wesentlichen Folgerungen zu formulieren. Damit konnten einige wichtige Schritte gegangen werden, weitere werden folgen. So sollen im kommenden Jahr die erarbeiteten Ergebnisse des Aufarbeitungsprozesses der Gemeinde vorgestellt werden, und es wird auch die Gelegenheit geben, darüber ins Gespräch zu kommen.

Darüber hinaus bleibt weiterhin die Möglichkeit bestehen, dass Betroffene sich an interne und externe GesprächspartnerInnen wenden können. Die Internetseite praevention.landeskirche-hannovers.de stellt dazu einige Hinweise zusammen.

Wolf-Dieter Syring und Martin Krarup

Liebe LeserInnen,

haben Sie schon getestet, ob die Lichterkette für den Tannenbaum funktioniert? Wie oft denke ich mir am 23.12. „Hättest du mal lieber früher...“, während ich zum Baumarkt eile und nach den passenden Birnchen suche. Aber im nächsten Jahr ist es mir dann Anfang Dezember doch wieder zu früh, um in die Weihnachtstaste zu gucken. So schlummern sie bis zum letzten Tag vor sich hin, die Lichterketten, Sterne und Glöckchen. In St. Petri stehen ein paar der Weihnachtssachen im großen Altar. Sein Tisch ist hohl wie ein Schrank, in den man hineinsteigen kann. Wie es drinnen aussieht, zeigt das Titelbild. Der Raum ist von Brettern und Balken begrenzt – stallähnlich, so könnte man sagen. Aber man kann nur darin hocken, so niedrig ist er. Die etwas sperrige, hölzerne Krippe teilt sich den Platz mit den großen Weihnachtsbaumständen und roten Blumentöpfen. Den Platz drumherum nutzen allerlei Utensilien. In der Goldfolie ist Stroh eingewickelt, auf dem Krippenrand stecken nicht mehr ganz neue Engelsflügel aus Goldpapier.

Beim Aufräumen im Sommer habe ich all das schon einmal in der Hand gehabt. Aber da kommt es mir fast undenkbar vor, dass die knittigen Engelsflügel noch einmal zum Glänzen kommen. Einerseits weil Sommer ist, aber die Novemberdunkelheit kann das auch, Weihnachten in weite Ferne rücken. Ich schätze, vielen Menschen geht das so. Dass Gott in die Welt hineinglänzen will,



wird übers Jahr rissig wie goldenes Bastelpapier in der Weihnachtstaste. Mancher Alltag reibt den Glanz stumpf mit seinen schmerzhaften kleinen und großen Abschieden und der Notwendigkeit, trotzdem weiterzumachen.

Und dann schickt das Kind in der Krippe doch sein Strahlen über die Gesichter seiner Eltern, der Hirten, über Ochs und Esel und über die ganze Welt. Dann glänzt die knittige alte Goldfolie und mit ihr glänzen die Worte des Engels: „Fürchtet euch nicht!“ Dann leuchtet Gottes Glanz auf in den Rissen des Lebens wie in den Bretterritzen des Stalles und es wird klar, wie das gehen soll, keine Angst zu haben: Die Risse bleiben keine. Was bei uns kaputtgegangen ist, nimmt Gott zusammen. Dafür warten alle unsere Weihnachtstaste auf uns, über unsere Sommer hinweg und über die dunklen Zeiten auch. Gucken Sie mal rein, vielleicht müssen Sie noch zum Baumarkt!

Ihr Pastor Chris Hasemann

Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Wir begrüßen herzlich die beiden Springer-Pastorinnen des Kirchenkreises Buxtehude Carmen Hoffmann und Wiebke Wolkenhauer bei uns! Beide bringen jeweils zehn Stunden Wochenarbeitszeit in die St.-Petri-Kirchengemeinde ein, wofür wir uns sehr freuen! Näheres zu Pastorin Wolkenhauer finden Sie auf Seite 5.

Pastorin Hoffmann kennen Sie bestimmt bereits aus dem vergangenen Jahr, als sie schon einmal bei uns aktiv war und die Petri-KonfirmandInnen betreute.



Pastorin Carmen Hoffmann

Sie wohnt in Apensen, wo ihr Mann Daniel Gemeindepastor ist. Leider

ist ihre Zeit bei uns kurz: Bereits zum Februar 2026 wird sie uns wieder verlassen, um Religionsunterricht an der Grundschule Stieglitzweg zu geben. Bis dahin ist sie oft bei der „Kinderkirche kunterbunt“ dabei und unterstützt uns mit Gottesdiensten und Beerdigungen – danke, liebe Carmen!

Abendmahl

Ein ganz anderes Thema beschäftigt uns ebenfalls, das Abendmahl. Noch immer feiern wir so, wie es zu Corona-Zeiten nicht anders ging: bereits vorbefüllte Gläschen werden von Tablettis ausgeteilt. Um den Gemeinschaftscharakter des Abendmahls wieder stärker herauszustellen, wollen wir „zum echten Austeilen“ zurückkehren: Jede/r kommt mit einem leeren Einzelkelch nach vorn. Dieser wird dann aus einem Gießkelch „frisch“ befüllt. Um das zu realisieren, arbeiten wir gerade an den Details: welche Einzelkelche sollen es sein, wie machen wir das genau mit dem Gießkelch? Ob es Gelegenheiten geben kann, bei denen wieder alle Teilnehmenden aus einem unserer großen Kelche trinken, werden wir auch besprechen.

Wie sehen Sie das mit dem Abendmahl? Schreiben Sie mir gern:
chris.hasemann@evlka.de

*Pastor Chris Hasemann
Für den Kirchenvorstand*

Neu in St. Petri: Pastorin Wiebke Wolkenhauer

„Ich fahre gern mal nach Hamburg in die Elphi“ sagt sie und lacht dabei, als ich sie nach ihren Hobbys frage, denn so ganz oft geht Wiebke Wolkenhauer gerade nicht ins Konzert. Seit 04.10.2025 ist sie Pastorin und arbeitet sich Stück für Stück in ihren neuen Beruf ein. Sie weiß, wie anfangen geht, sie hat schon einmal angefangen, als sie Krankenschwester wurde. Als gebürtige Mecklenburgerin des Jahrgangs 1969 hat sie etliche Jahre Berufserfahrung gesammelt. Krankheit und Endlichkeit bringen sie nicht aus der Ruhe – eine große Gabe, sicher wertvoll auch für die frisch ordinierte Pastorin. Sich für Menschen Zeit nehmen zu können, ist ihr wichtig. In der Palliativarbeit tat sie das als Krankenschwester besonders gern. Es liegt auf der Hand: Trauernde werden bei der neuen Pastorin in besten Händen sein! Aber auch Leitungsaufgaben sind ihr vertraut. 18 Jahre war sie Mitglied des Kirchenvorstandes von St. Paulus hier in Buxtehude und auch in der Ausbildung zur Pfarrverwalterin in Neu Wulmstorf spielte Leitung eine Rolle. Anderthalb Jahre lang organisiert die Landeskirche für ihre neuen PfarrverwalterInnen Einblick in alle Bereiche gemeindlichen Lebens und stellt ihre Expertise zur Verfügung. Das Michaeliskloster Hildesheim, das Pastoralkolleg Loccum, die Serviceagentur Hannover, das Zentrum für Seelsorge und Beratung und viele andere mehr kümmern sich um die bestmögliche Ausbildung. Als



Lektorin und Prädikantin hält Wiebke Wolkenhauer aber schon viel länger Gottesdienste – kurz gesagt: der Glaube an Gott hat einen Platz in ihrem Leben – schon immer.

„Ich habe in meinem neuen Alltag mit vier Vierteln zu tun“, erläutert Wiebke Wolkenhauer. „Mit den ersten 25 % bin ich fest Pastorin in Mulsum, mit den zweiten 25 % bin ich fest Pastorin in Fredenbeck und mit den verbleibenden beiden 25 % bin ich Springerin im Kirchenkreis Buxtehude.“

Wir als St.-Petri-Kirchengemeinde bekommen davon gerade 25 % ab – danke, lieber Kirchenkreis! Pastorin Wolkenhauer wird bei uns Gottesdienste halten, Beerdigungen übernehmen und sie wird sich ansehen, wie wir als Gemeinde besser

mit unseren Mitgliedern in Kontakt treten können, z. B. zu runden Geburtstagen. „Für mich sind Kontakte mit anderen Menschen wichtig“, verrät Wiebke Wolkenhauer. „Ohne Austausch käme ich eigentlich gar nicht klar. Ich bin sicher, auch vielen

anderen Menschen hilft Begegnung und Austausch weiter.“

Kommen Sie also gern mit Pastorin Wolkenhauer ins Gespräch! Liebe Wiebke, schön, dass Du da bist!

Pastor Chris Hasemann

Auf dem Friedhof an der Ferdinandstraße ...

... hat es in diesem Jahr viele Veränderungen gegeben. Eine der wichtigsten davon ist, dass unsere Friedhofsgärtnerin **Bianca Roth** nach einer längeren Zwangspause ihre Aufgaben auf dem Friedhof wieder aufnehmen kann ... und das ist ein guter Grund, sie hier vorzustellen.

Bianca Roth ist 1979 in Plauen im Vogtland geboren und aufgewachsen. Die Kindheit verbrachte sie auf einem großen sehr naturnahen Anwesen, was ihre Liebe zur Pflanzen- und Tierwelt bis heute beeinflusst. 1998 absolvierte sie in Plauen ihr Abitur und verbrachte neben der Schule viel Zeit auf dem Sportplatz, um ihrem Hobby der Leichtathletik nachzugehen. Ihr Hang zur Geografie und Organisation brachte sie im Anschluss zu einer Ausbildung als Speditionskauffrau im nahe gelegenen Hof in Oberfranken.

Von dort aus sollte die Speditionswelt 26 Jahre ihr Revier werden. 2013 absolvierte sie zusätzlich einen Studienabschluss als Betriebswirt mit dem Schwerpunkt Logistik und verlegte ihre berufliche Wirkungsstätte nach Hamburg.



Von hier aus steuerte sie nicht nur große bunte Metallkisten von und zu den Häfen in der Welt, sondern auch Controllingzahlen. Nicht ganz von ungefähr kommt ihre Liebe zu Norddeutschland.

Ihr Großvater, auf Wanderschaft in Hamburg hängen geblieben, betrieb bis 1942 eine Fleischerei in der Spaldingstraße. Ihre Großmutter, gebürtig aus Schleswig-Holstein, brachte

norddeutsches Blut in die Familie. Sie selbst sagt dazu: „Manchmal ist das Leben eine Wanderschaft und geht Umwege“, dabei musste sie grinsen. „Mein Großvater musste nach dem Krieg den elterlichen Bauernhof im Vogtland übernehmen, da war er Mitte 30, und eigentlich wäre er lieber in Hamburg geblieben. Ich habe mit 35 Jahren den Kreis nach Norddeutschland zwei Generationen später wieder geschlossen.“

Nach Buxtehude hat es Bianca Roth

verschlagen, weil das hektische Großstadtleben in Hamburg für eine „Naturpflanze“, wie sie sich selbst nennt, nichts ist. 2024 beschloss sie ihrem grünen Daumen zu folgen und hat sich auf unsere Stellenausschreibung gemeldet. Sie selbst bezeichnet das in einer sich ändernden Welt als sinnstiftende Tätigkeit, in der sie ihr Organisationstalent und ihren grünen Daumen gleichzeitig einbringen kann.

Bianca Roth / Wolf-Dieter Syring

Langfristige Kronkorken-Sammelaktion für das Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz

Unsere Kita-Kinder, Kita-Eltern und Erzieher*innen haben in den letzten Wochen ganz fleißig Kronkorken gesammelt. Der Losenladen „Tante Trude“ unterstützt die Aktion und hat der Kita eine große Sammeltonne zur Verfügung gestellt.

„Es macht Mut zu sehen, dass eine Gemeinschaft, wie die Kita-Kinder, in wenigen Wochen so viele Kronkorken sammeln kann“, sagte eine Erzieherin. Nun sind schon so viele Kronkorken zusammengekommen,



Kita-Kinder befüllen die Sammeltonnen mit mitgebrachten Kronkorken. (Foto: Kita Dietrich-Bonhoeffer)

dass die erste Tonne komplett gefüllt ist. Die Kronkorken werden recycelt und der damit entstandene Erlös kommt dem Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz zugute.

Liebe Gemeindemitglieder, sammeln Sie gerne mit uns mit und bringen Ihre Kronkorken einfach in die Kita – denn, jeder Kronkorken hilft. Die Sammeltonne steht im Eingangsbereich der Kita.

Maren Groß

Gemeindearbeitsausschuss plant Gemeindefest

Als wir am 14. Oktober als Gemeindearbeitsausschuss des Kirchenvorstandes zusammensitzen, weht uns ja eigentlich der Herbst um die Nase. Aber im Herzen haben wir bereits Sommer 2026! In unseren Gedanken sitzen wir schon mit etwas Leckerem zu essen und zu trinken im Kirchgarten am Petri-Platz. Es ist Gemeindefest-Sonntag, 6. Juni 2026, die Sonne scheint uns auf die Nase und wir freuen uns auf – ja, worauf eigentlich? Wir öffnen die Augen und sind zurück im Hier und Jetzt. Neben uns ein Zettel, auf dem wir alle Aktivitäten-Ideen sammeln, die uns für den Gemeindefest-Sonntag einfallen: Grillen im Kirchgar-

ten? Nachtandacht? Turmklettern? Vogelhäuschen bauen? Legostein-Anhänger? Fotobox? Fotoshow aus gesammelten Fotos? Kirchenrallye? Doe-Organ Workshop? ... Wir verteilen Rechercheaufträge und vereinbaren den nächsten Ausschusstermin für den 4. Dezember. Den Termin müssen Sie sich nicht merken. Aber den 06.06.2026, den sollten Sie sich schon einmal in den Kalender eintragen, kommen müssen Sie natürlich unbedingt! Und wenn Sie sogar Lust haben, an dem Tag mitzuhelfen, schreiben Sie mir: chris.hasemann@evlka.de – Wir freuen uns!

Pastor Chris Hasemann

Bericht aus dem Förderverein St. Petri

Der Förderverein St. Petri e.V. (FÖV) hat auf seiner Jahreshauptversammlung am 27.10.2025 den Vorstand im Amt bestätigt. Joachim Stavesand und Katja Herbers sowie Frank Thomas (Kassenwart) und Michael Lemke (Schriftführer) werden die nächsten 2 Jahre ihre Arbeit fortsetzen. Am 30.10. fanden die Dacharbeiten an der St.-Petri-Kirche ihren Abschluss im feierlichen Aufsetzen der Wetterfahne. Deren Restaurierung konnte vom Förderverein finanziert werden. Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!



v.l.n.r.: Prof. Dr.-Ing. Karsten Ley (Bauausschuss), Tobias Holst (Tobias Holst Dachdeckermeisterbetrieb GmbH), Michaela Marquardt (Frenzel und Frenzel Architekten), Burkhard Herbers (Kirchenvorstand und Bauausschuss), Dr.-Ing. Judith Ley (Bauausschuss), Katja Herbers (FÖV), Dennis Steffens (Dachdecker), Frank Weigand (Dachdecker), Dipl.-Ing. Joachim Stavesand (FÖV), Pastor Chris Hasemann, Tilo Hufnagel (Dachdecker), Prof. Dipl.-Ing. Peter Bartram (beratender Ingenieur); (Fotos: Stefanie Gresens)



Treffen der Ehrenamtlichen

Man kann sich fragen, ob die Ehrenamtlichen Subjekt oder Objekt des Grillens sind ... Hin und wieder erlebt die eine oder der andere sich vielleicht als Grillgut, aber in diesem Jahr ging es beim Treffen der Ehrenamtlichen um eine eher kulinarische Angelegenheit.

Michael Pilz hat mit seiner bereits erwiesenen Grillkompetenz die Rohkost und die fleischlichen Rohlinge in schmackhafte Beigaben zu diversen Salaten verwandelt. Das Besondere in diesem Jahr war, dass ihm ein ganzes Team aus Mitarbeiter/innen zur Seite stand, die ihre Arbeitskraft

sonst auf dem Friedhof einsetzen. Etwa 45 Ehrenamtliche folgten der Einladung aus dem Gemeindebrief und nutzten die Gelegenheit, bei gutem Essen andere Engagierte aus verschiedenen Bereichen der Kirchengemeinde kennenzulernen oder alte Bekanntschaften aufzufrischen. Pastor Hasemann dankte in seiner Andacht allen, die ihre Zeit und Kraft für die Gemeinde einsetzen. Etliche Helfer haben bei der Vor- und Nachbereitung dieses Treffens geholfen. Herzlichen Dank dafür!

Wolf-Dieter Syring



Foto: Ronny Lühmann

Gemeinsam Klang gestalten

Singen in den Chören des Kreiskantorats Buxtehude

Musik kann bewegen, berühren und begeistern – besonders dann, wenn viele Stimmen zu einem großen Klang verschmelzen. Die Kantorei und der Kammerchor des Kirchenkreises Buxtehude sind lebendige Chöre mit Menschen, die Freude am Singen mit musikalischem Anspruch verbinden.

Wir gestalten festliche Gottesdienste und erarbeiten Werke aus verschiedenen Epochen für unsere Konzerte. Dabei geht es uns um mehr als nur das gemeinsame Singen: Wir wollen Musik erleben, gestalten und wachsen – als Chor und als einzelne Stimmen. In der für den Sommer 2026 geplanten Veranstaltungsreihe „Carmina – Fülle des Lebens, Feuer des Glaubens – Resonanz von Leben und Geist“ wird die Kantorei des Kirchenkreises Buxtehude in Zusammenarbeit mit Vox Humana Stade und dem Percussionensemble Elbtoneal aus Hamburg zwei Mal die „Carmina Burana“ von Carl Orff in der St.-Petri-Kirche aufführen. Außerdem wird es im Dezember 2026 festliche Weihnachtskantaten von Johann Sebastian Bach zu hören geben.

Der Kammerchor des Kirchenkreises Buxtehude widmet sich anspruchsvoller Chormusik aus allen Epochen – zuletzt z. B. in Zusammenarbeit mit dem Percussionisten Peter A. Bauer (Capella de la Torre / Lautten Compagny Berlin etc.) und bei der Aufführung der musikalischen Exequien von Heinrich Schütz.



Kammerchor (Foto Sybille Groß)

Junge und jung gebliebene Chorsängerinnen und Chorsänger, die Lust an konzentrierter und fröhlicher Chorarbeit haben, sich stimmlich und musikalisch weiterentwickeln und in einer gleichgesinnten Gemeinschaft großartige Werke der Chormusik singen möchten, sind in den Chören des Kreiskantorats Buxtehude willkommen!

Weitere Auskünfte erteilt Kreiskantorin Sybille Groß, sybille.gross@evlka.de, Tel. 04162 2545795. Bitte nehmen Sie auch vor einer ersten Probenteilnahme Kontakt auf.

Ausblick

„Wer singt, blüht auf“ – Mitsingfestival der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers vom 2.5.- 25.5.2026

Carmina Jugendworkshops – Teil eines mitreißenden Chorwerkes werden! (mehr dazu im nächsten Gemeindebrief oder direkt bei Sybille Groß)

Der Wünschebaum von St. Petri

Helfen Sie,
Kinderwünsche
zu erfüllen.

Weihnachtsaktion
vom 1. bis 3. Advent

Vom 1. bis 3. Advent steht in der St. Petri-Kirche ein Wünschebaum geschmückt mit Sternen, auf die bedürftige Kinder ihre Weihnachtswünsche geschrieben haben.

Es ist ganz einfach: Sie gehen in die Kirche* und suchen sich einen Stern mit einem Kinderwunsch aus.

Sie besorgen das Geschenk und kleben den Stern auf das eingewickelte Wunschgeschenk.

Die Geschenkabgabe ist am dritten Adventswochenende (Freitag 13 – 17 Uhr, Samstag & Sonntag 11 – 17 Uhr) in der Kirche.



evangelisch-lutherische
st. petri-kirchengemeinde
buxtehude

Weitere Infos unter Tel.: 04161 / 559370 oder
per E-Mail an: kg.petri-buxtehude@evlka.de

Liebe Leser,

für viele von uns ist die Vorweihnachtszeit die schönste Zeit des Jahres – eine Zeit, um Anderen eine Freude zu machen und um ein wenig zusammenzurücken. Es ist aber auch eine Zeit, in der sichtbar wird, wo es an Vielem fehlt – materiell wie menschlich. In Familien, in denen die Mittel kaum für das Nötigste reichen, wo Existenzängste, Krankheit und Sorgen und sogar Krieg den Alltag belasten, ist oft kein Raum für Weihnachtsfreude und kein Geld für Kinderwünsche. Wir alle wissen: Weihnachtswünsche haben alle Kinder und diese Wünsche sollen sich auch erfüllen. Seit 20 Jahren tragen Sie mit Ihrer Unterstützung dazu bei, dass das Weihnachtslicht für viele Kinder in Buxtehude heller leuchtet. Unsere Gespräche mit Kitas, der Tafel und der Diakonie zeigen: Immer mehr Familien sind von Armut bedroht. Die Folgen der Kriege verschärfen die Lage. Auch in Buxtehude wächst die Zahl der Kinder, die Hilfe brauchen. Um möglichst viele Wünsche zu erfüllen, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte beteiligen Sie sich – und erzählen Sie auch anderen von unserer Aktion.

Am 1. Advent eröffnen wir im Gottesdienst in St. Petri die Wünschebaum-Aktion. Zum 20. Mal steht dann ein mit Sternen geschmückter Weihnachtsbaum in der Kirche. Auf den Sternen stehen die Wünsche der Kinder aus Buxtehude – oft Kuscheltier, Spielzeug oder Kleidung. Bei der Auswahl der Kinder sind uns in jedem Jahr die Mitarbeiterinnen

der Tafel, der Diakonie und der Kindergärten behilflich. Sie stehen in engem Kontakt zu den Kindern und ihren Familien und wissen am besten, welchen Eltern es schwerfällt, ihren Kindern Weihnachtsgeschenke zu kaufen.

Wenn Sie einem dieser Kinder einen Wunsch erfüllen möchten, suchen Sie sich am Wünschebaum in der Kirche einen Stern aus und nehmen diesen mit. Die Kirche wird zu diesem Zweck am 1. Advent bis 17:00 Uhr geöffnet sein und an den Folgetagen von 11:00 bis 13:00 Uhr.

Sie besorgen dann das Geschenk, packen es schön ein und befestigen den Stern darauf.

Bitte geben Sie das Geschenk am 3. Adventswochenende in der Kirche ab:

- Freitag, 12.12., 13:00–17:00 Uhr,
- Samstag und Sonntag, 13.12. u. 14.12., jeweils von 11:00–17:00 Uhr.

Wenn Ihnen das nicht möglich ist, können Sie das Geschenk bis zum 12. Dezember im Kirchenbüro in der Hansestraße 1 zu den Bürozeiten (Di. und Do. 09:30–11:00 Uhr, Fr. 15:00–18:00 Uhr) abgeben.

Bitte halten Sie den Abgabetermin unbedingt ein, damit alle Geschenke rechtzeitig bei den Kindern unter dem Weihnachtsbaum liegen.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen eine sorgenfreie und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr Wünschebaum -Team

* Wir bemühen uns, die Kirche am 1. Advent von 10 – 17 Uhr und an den Folgetagen für Sie von 11 – 13 Uhr geöffnet zu halten.



Buxtehude singt – Weihnachten

St.-Paulus-Kirche Buxtehude, Sonntag, 14. Dezember, ab 17 Uhr

Im Rahmen der **Adventsmomente** lädt das **Stadtorchester Buxtehude** inmitten der sinnlichsten Zeit des Jahres zum Mitsingkonzert in die St.-Paulus-Kirche ein. Auch in diesem Advent dürfen Besucherinnen und Besucher wieder kräftig mitsingen, wenn traditionelle Weihnachtslieder und moderne Klassiker die Kirche erfüllen.

Unter der neuen Leitung von **Sebastian Wiesener** verspricht das Konzert einige musikalische Überraschungen. Auf dem Programm stehen sowohl klassische Weihnachtsmelodien als auch bekannte Hits wie *All I Want for Christmas Is You*. Ein Abend voller Besinnlichkeit, Gemeinschaft und festlicher Klänge erwartet das Publikum.

Das Stadtorchester Buxtehude versteht sich als lebendiger Teil der Kulturlandschaft der Hansestadt. Es lebt von der Leidenschaft und Hingabe seiner Mit-



Foto: Stadtorchester Buxtehude

glieder – ein musikalischer Schatz, der immer wieder aufs Neue beweist, wie Musik Menschen verbindet und Brücken zwischen verschiedenen Welten schlagen kann.

Der Eintritt ist frei, und in der Pause werden Glühwein, Apfelpunsch und Kekse angeboten.

Anja Stukenbrock und Johanna Mertens

Datum	Uhrzeit	Name	Adresse
Mo., 01.12.	18:30	Adventsmoment (Familie Greiff)	Zum Vorwerk 16b
Fr., 05.12.	17 Uhr	Kamishibai (Matthias Pfeiffer)	Im Hülsenbusch 67
Mo., 08.12.	17 Uhr	Singen auf der Terrasse (Karin Kremling)	Brauereiweg 1a
Di., 09.12.	18 Uhr	Orchester-AG des Gym Süd (Hinnerk Otten)	Aula Gymnasium Süd
Do., 11.12.	18 Uhr	Bläserklasse Jg. 6 des Gym Süd (Sonja Schraplau)	Aula Gymnasium Süd
Fr., 12.12.	15 Uhr	Weihnachtslieder (TonArt Gold und Katrin Götz)	Finkenstraße 9a
Sa., 13.12.	20 Uhr	Xmas-Songs zum Zuhören und Mitsingen (St. Paul's Gospel Voices)	Deck 2, Hafenbrücke 1
So., 14.12.	17 Uhr	Mitsingkonzert (Stadtorchester Buxtehude)	St.-Paulus-Kirche
Mo., 15.12.	17 Uhr	Adventsmoment (Lebenshilfe e.V.)	Apensener Straße 93
Di., 16.12.	17 Uhr	Basteln mit Anika Lucas und Tochter	Carl-Christ-Straße 4
Mi., 17.12.	17 Uhr	Bläserklasse Jg. 5 des Gym Süd (Martin Kniß)	Aula Gymnasium Süd
Do., 18.12.	17 Uhr	Adventsmoment (Familien Lohrengel und Clausen)	Dachsgang 7-9
Di., 23.12.	17 Uhr	Adventsmoment (Familie Mörchen-Klaffke)	Am Pfennigsberg 44

Weltgebetstag 2026

„Kommt! Bringt eure Last.“

Mit dem Vers 28 aus dem 11. Kapitel des Matthäusevangeliums sprechen die Frauen aus Nigeria eine Einladung aus. Sie möchten sich mit dieser von Herzen kommenden, liebevollen Einladung von Jesus an alle richten, denen das vereinte Beten und Handeln wichtig ist. Alle sind eingeladen zum Weltgebetstag, gemeinsam Gottesdienst zu feiern, die Lasten der anderen zu teilen und neue Kraft in dieser Gemeinschaft zu finden. „Kommt, wie ihr seid! Bringt alles mit, was euch belastet, damit ihr Ruhe findet!“ Dazu laden uns christliche Frauen aus Nigeria ein.

Am Freitag, 6. März 2026, um 19:00 Uhr nehmen wir Sie in der St.-Paulus-Kirche zum Weltgebetstag mit auf eine Reise – nach Nigeria. Nigeria ist ungefähr zweieinhalb Mal so groß wie die Bundesrepublik Deutschland und hat fünf verschiedene Vegetationszonen und vielfältige Landschaften. Und genauso vielfältig ist auch die Kirchenlandschaft in Nigeria, die neben den großen etablierten Kirchen noch weitere, publikumsstarke Kirchen mit prominenten Leitungsfiguren aufweist.

Die Frauen aus Buxtehude arbeiten Ideen und Anregungen für den Weltgebetstagsgottesdienst aus, bei dem wir gemeinsam mit den Bewohnerinnen Nigerias für das eintreten, was uns wertvoll ist: in der Gemeinschaft zu beten, zu feiern und zu handeln. Sie laden uns ein, dem Aufruf Jesu nachzukommen „wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,



Das Bild zum Weltgebetstag 2026 von der Künstlerin Gift Amarachi Ottah trägt den Titel „Rest for the Weary“. (© 2024 World Day of Prayer International Committee, Inc.)

da bin ich mitten unter ihnen (Mt. 28,20)“

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es im Paulz noch die Gelegenheit geben, über die Eindrücke zu reden und sich auszutauschen und den Abend ausklingen zu lassen. Und obwohl es ein Gottesdienst ist, der von Frauen geplant und vorbereitet ist, sind alle herzlich eingeladen!

Wir freuen uns, wenn Sie Lust haben, an den Vorbereitungstreffen teilzunehmen. Diese werden im Januar starten; die genauen Termine werden noch bekannt gegeben. Melden Sie sich dazu gerne über die Pfarrbüros der Gemeinden St. Paulus und St. Petri.

Kommen Sie und gestalten Sie mit uns einen interessanten und berührenden Gottesdienst zum Weltgebetstag!

Ulrike Parey, Eva Freund
und das WGT-Team



Sozialstation Buxtehude

Ambulante Pflege

Unsere Aufgabe ist die vielfältige Unterstützung hilfebedürftiger Menschen in ihrer häuslichen Umgebung.

Seit über 40 Jahren für Sie in Buxtehude!

T: 04161 74230

Apensener Straße 196
21614 Buxtehude

sozialstation@stadt.buxtehude.de
www.buxtehude.de/sozialstation

Die Sternsinger machen sich auf den Weg

Haben Sie Interesse, die Sternsinger bei sich zu Hause in Empfang zu nehmen?

Am Sonntag, den 4. Januar und am Dienstag, den 6. Januar ist es wieder soweit: Kinder bis 13 Jahre singen mit ihren hellen Stimmen ein Weihnachtslied. Sie tragen als Könige verkleidet den Weihnachtsstern in die Häuser in Buxtehude. Sie schreiben einen Segen für das neue Jahr über die Haustür der Bewohner und sammeln Geld für die Umsetzung der

Kinderrechte in aller Welt. (Nähere Informationen zum Spendenprojekt der Sternsinger finden Sie hier: <https://www.sternsinger.de/>)

Wenn auch Sie Besuch der Sternsinger bekommen möchten, melden Sie sich bitte mit Ihrem Terminwunsch und unter Angabe Ihrer Adresse und Telefonnummer oder Mailadresse bis zum 20. Dezember bei Diakonin Ilse Mörchen (Tel. 04161-649244 oder per Mail Ilse.Moerchen@evlka.de).

Ilse Mörchen

Die neuen Regelungen für Spendenbescheinigungen

Wir freuen uns sehr, dass Sie die St. Petri-Kirchengemeinde mit Ihrer Spende bedenken! Die regelmäßigen kleinen Spenden, die einmaligen großen Spenden – all das sind wichtige Geschenke für unsere Arbeit. So manches Vorhaben wäre ohne Ihr finanzielles Zutun nicht umzusetzen gewesen – wir danken Ihnen herzlich!

Damit nicht nur St. Petri etwas von Ihrer Spende hat, haben wir eine Bitte an Sie: Machen Sie Ihre Spenden auch für sich geltend! Geben Sie die gespendete Summe in Ihrer Steuererklärung an und profitieren Sie gfs. davon! Bis zu einer Höhe von 300 € erkennt jedes deutsche Finanzamt angegebene Spenden neuerdings ohne Bescheinigung an.

Das ist auch für uns Spenden-Empfangende gut, reduziert sich doch so unser Verwaltungsaufwand: Weniger Spendenbescheinigungen bedeutet freie Büroarbeitszeit für andere wichtige Dinge, geringere Portoausgaben und geringeren Materialaufwand. So profitiert St. Petri maximal von Ihrer Spende!

Selbstverständlich senden wir Ihnen bei einer Spendenhöhe von über 300 € eine Spendenbescheinigung zu. Auch wenn Sie für eine weniger hohe Spende eine Bescheinigung wünschen, machen wir das gern. Bitte schreiben Sie in dem Fall Ihre Adresse in den Verwendungszweck Ihrer Überweisung.

Pastor Chris Hasemann



Carl-Zeiss-Straße 5 | 21614 Buxtehude | Telefon: (04161) 66924-0 | www.malereibetrieb-wittmaier.de



Bestattungsinstitut

Holger Ringel GmbH

Telefon: 04161 - 51 24 51
Brillenburgsweg 27 b • 21614 Buxtehude

Webseite: www.bestattungsinstitut-ringel.de
E-Mail: holger-ringel@outlook.com

Wir stehen Ihnen kompetent, diskret und einfühlsam zur Seite.
Eine würdevolle Bestattung liegt uns am Herzen.
Gern beraten wir Sie in allen Fragen der Bestattungsvorsorge.

Mitglied im Verband unabhängiger Bestatter e.V.

Bestattungen aller Art ab € 2.850,-

JETZT MIT GLASFASER DURCHSTARTEN!

Highspeed
für Zuhause?

www.breitband-buxtehude.de

Natürlich mit uns.

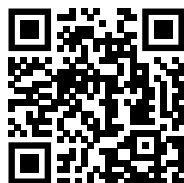


BREITBAND
BUXTEHUDE



STADTWERKE
BUXTEHUDE

**Jetzt Beratungstermin
mit unserem Außendienst-
Team sichern!**



Tel. 04161 727 -111

Breitband-Berater
Jens Meiners

Breitband-Berater
Horst Bargmann

Neu sehen

Gedanken zur Jahreslosung 2026 von Landesbischof Ralf Meister

Kleinen Kindern beim Staunen zuzusehen – ein wunderbares Geschenk. Ihr Blick auf die Welt: Mit wachen Augen, ungetrübt von Gewohnheit oder Müdigkeit saugen sie die Überfülle der Eindrücke auf. Jeder Stein ein Schatz, jeder Lichtschein ein Abenteuer. Sie sehen nicht, sie entdecken.

Vielleicht berührt mich diese Beobachtung so tief, weil sie uns an etwas erinnert, das wir selbst auch einmal konnten: voller Neugier die Welt mit hoffnungsvollen Augen zu sehen. Am Jahresanfang, wenn der Kalender umspringt und wir ins neue Jahr blicken, bekommen wir für ein paar Stunden eine Ahnung davon zurück. Der 1. Januar unterscheidet sich zwar kaum vom 31. Dezember, dieselben Menschen, dasselbe Wetter, die gleiche Welt. Und dennoch fühlt sich dieser Übergang in irgendeiner Weise bedeutsam an. Rückblick und Ausblick berühren sich, Vergangenheit und Zukunft fließen ineinander. In diesen Augenblick fällt ein Satz aus der Offenbarung des Johannes: „Siehe, ich mache alles neu.“ (Offenbarung 21,5)

Große Worte. Vielleicht zu groß für unsere erschöpfte Zeit. Kein sanftes Trostwort, sondern ein radikaler Einspruch. Gesprochen in eine Welt, die sich im Zerfall befindet. Johannes sieht keine ideale Zukunft – sondern eine Gegenwart voller Erschütterung. Doch mitten in diesem Zusammenbruch hört er Gottes Stimme. „Siehe, ich mache alles neu.“

Was hier als „neu“ angekündigt wird, ist kein schrittweises Update des Bestehenden, keine frisierte Variante des Alten. Es ist ein Bruch. Ein neuer Blick. Ein Ruf ins Licht.



Foto: Insa Hagemann

Vielleicht liegt darin auch das Wechselspiel des Jahreswechsels: Öffnen wir uns für die Möglichkeit der Veränderung?

Gottes Wort schafft Wirklichkeit durch einen neuen, veränderten Blick. Wir kennen es und sehen es nun wie zum ersten Mal. Alles ist schon da – und wartet darauf anders gesehen zu werden.

Kinder leben ganz im Augenblick. Sie kennen noch keine klare Trennung von Gestern, Heute und Morgen. Für sie ist vieles neu – weil sie der Gegenwart mit offenem Staunen begegnen. Als Erwachsene leben wir zwischen dem, was schon sichtbar wird, und dem, was noch aussteht. Diese Spannung ist der Raum unseres Glaubens – in dem wir, inspiriert vom Staunen der Kinder, neu sehen lernen und mit Zuversicht und Hoffnung ins neue Jahr gehen können.

Ihr Ralf Meister

Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Sabine Preuschoff tritt Dienst im Sprengel Stade an

Neue Regionalbischöfin beginnt am 1. November

Die bisherige Superintendentin des Kirchkreises Burgdorf, Sabine Preuschoff, beginnt am 1. November ihren Dienst als Regionalbischöfin. Damit ist die 53-Jährige die erste Frau in diesem Amt für den Sprengel Stade. Sie nimmt die geistliche Leitung und den bischöflichen Dienst im Sprengel wahr, der rund 180 Kirchengemeinden in neun Kirchenkreisen zwischen Elbe und Weser umfasst.

„Ich freue mich, wieder in diese Region zurückzukehren“, so Preuschoff. „Denn in Lilienthal bei Bremen wurde ich 1972 getauft, dort war mein Vater Pastor. So kehre ich nach vielen Jahren zu meinen Wurzeln zurück.“

Die Theologin freut sich sehr auf ihr neues Amt und die vielen Begegnungen der nächsten Zeit. „Denn der Sprengel Stade ist so vielfältig!“ Wichtig ist ihr dabei, kirchliche Arbeit so zu gestalten, „dass Menschen unser Tun und Handeln, unsere Botschaft als aufrichtend und befreiend erleben.“

Ihr sei bewusst, dass die evangelische Kirche vor großen Veränderungen stehe. „Diese Veränderungsprozesse möchte ich klar und zuversichtlich begleiten. Mein Anliegen ist eine lebens- und menschnahe Kirche, die mutig und beherzt Aufbrüche wagt“, so die leitende Geistliche. Entscheidend sei die Frage: „Was bedeutet es heute, Kirche zu sein? Was ist unser Auftrag für die Gesellschaft und für den Einzelnen?“



Sabine Preuschoff ist die neue Regionalbischöfin im Sprengel Stade.

(Foto: S. Kardolsky)

Als Regionalbischöfin hat Sabine Preuschoff die Aufgabe, die evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers im kirchlichen und öffentlichen Leben in der Region zu repräsentieren. Sie hat die geistliche Leitung und Aufsicht im Sprengel, verfügt über das Predigtrecht in allen Kirchen und kann sich mit Kundgebungen an die Gemeinden wenden. Pastorinnen und Pastoren werden von ihr ordiniert, Diakoninnen und Diakone eingesegnet, Superintendentinnen und Superintendenden führt sie in ihr Amt ein. Sie visitiert die Kirchenkreise und ist Mitglied im

Bischofsrat, der monatlich unter der Leitung von Landesbischof Ralf Meister tagt und eines der Leitungsorgane der Landeskirche ist.

Sabine Preuschoff ist in Bremen geboren und legte ihr Abitur in Leer ab. „In dieser Zeit habe ich sowohl die Chormusik sehr schätzen gelernt wie auch die Arbeit in der Evangelischen Jugend. Beides wurde mir zur zweiten Heimat“, erklärt sie. Nach ihrem Studium der Evangelischen Theologie in Bethel/Bielefeld, Berlin und Göttingen wurde sie sowohl im ländlichen wie im städtischen Bereich Gemeindepastorin. Bevor sie 2016 ihr Amt als Superintendentin des Kirchenkreises Burgdorf antrat, war sie zudem als Vikariatsleiterin, Kreisjugendpastorin und Diakoniebeauftragte ihres damaligen Kirchenkreises tätig. Sie ist zertifiziert im

Personal-Coaching und hat sich in den Bereichen Leitung, Gottesdienst und Geistliches Leben fortgebildet.

Die Mutter einer erwachsenen Tochter tritt die Nachfolge von Dr. Hans Christian Brandy an, der Ende Juni 2025 aus dem Amt des Regionalbischofs im Sprengel Stade in den Ruhestand verabschiedet worden war. Mit Sabine Preuschoff wird zum achten Mal das Amt des Regionalbischofs bzw. der Regionalbischöfin besetzt. In einem Gottesdienst am 1. Advent, 30. November um 15:00 Uhr in der Stader St. Wilhadi-Kirche führt Landesbischof Ralf Meister die neue Regionalbischöfin feierlich in ihr Amt ein.

Weitere Informationen zum Sprengel Stade sowie zu Kontaktdaten von Sabine Preuschoff unter www.sprengel-stade.de.

 **STACKMANN**

WILLKOMMEN IM HAUS BUCH & PAPIER

- Buchbestellungen innerhalb von 24 Stunden
- Extra- und Sammelbestellungen
- Große Auswahl an Kinderbüchern
- Gravuren für Schreibgeräte
- Fachkundige Beratung
- Lounge Ecke zum Schmökern

Ernst Stackmann GmbH & Co. KG
Haus BUCH & PAPIER
Lange Straße 35
21614 Buxtehude
www.stackmann.de



Hier brauchen wir Ihre Hilfe!

Liebe LeserInnen,
bestimmt kennen Sie die große Orgel auf der Empore von St. Petri. Als Philipp Furtwängler das Instrument 1859 baute, schuf er einen einzigartigen Klang, der bis heute unverändert erhalten ist. Das ist ein großes Geschenk, das viele Generationen von Buxtehuderinnen und Buxtehudern gepflegt haben.
Die Pflege einer Orgel ist eine aufwändige Sache. Orgeln sind nach oben offen. In ihrem Innern bildet sich alles ab, was sich auch sonst im Raum befindet: Staub und Schmutz, Feuchtigkeit, schwankende Temperaturen...



Schimmelbefall in der Orgel

All das hat auch unserer Furtwängler-Orgel in den letzten 20 Jahren zugesetzt. Ihre hölzernen Bestandteile leiden unter Schimmel, Pfeifen verändern langsam ihren Ton, die Mechanik ist schwergängig geworden und von Schmutz überzogen. Das Instrument muss fachgerecht vom Schimmel befreit, gründlich gereinigt und gestimmt werden. Das wird insgesamt 58.000 € kosten. Deshalb bitten wir Sie heute um Ihr Kirchgeld 2025 zur Unterstützung der Revision der Furtwängler-Orgel!

Was Sie auch geben mögen, Ihre Spende kommt voll und ganz der Furtwängler-Orgel zugute. Jeder Betrag hilft weiter. Wir hoffen auf Ihre Mithilfe, freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und grüßen Sie mit guten Segenswünschen!

*Pastor Chris Hasemann
Für den Kirchenvorstand*



Schimmel an Pfeifen der Furtwängler-Orgel

Ihr Wunsch ist uns wichtig

Bitte helfen Sie uns, die Arbeit in unserer St.-Petri-Gemeinde zu erhalten und neue Ideen zu verwirklichen. Wollen Sie einen speziellen Bereich unterstützen, fügen Sie diesen dem Verwendungszweck hinzu. Eine Übersicht über unsere Gruppen und Aktivitäten finden Sie unter www.st-petri-buxtehude.de.

Jeder Euro zählt!

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das folgende Konto:

Kirchenamt Stade

Sparkasse Harburg-Buxtehude

IBAN: DE24 2075 0000 0050 0114 02

Als Verwendungszweck tragen Sie bitte „**6245 St. Petri**“ ein und auf Wunsch einen konkreten Verwendungszweck, wie z. B. „6245 St. Petri Gemeindearbeit“. Wenn Sie Ihre Adresse angeben, schicken wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung zu.

Senf

BESTATTUNGEN

www.senf-bestattungen.de

Inh. H. Stelzer

Tradition seit 1920

Abschied in Liebe.



Wir sorgen für den Rahmen in Würde.

Klosterhof 5A · 21614 Buxtehude
 04161/84555

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. St.-Petri-Kirchengemeinde Buxtehude, Hansestraße 1, 21614 Buxtehude

Redaktion und Gestaltung: Pastor Chris Hasemann (V.i.S.d.P.), Dr. Wolf-Dieter Syring, Ronny Lühmann, Alexandra Sparsam

Spendenkontonummer: Kirchenamt in Stade, Sparkasse Harburg-Buxtehude, IBAN: DE24 2075 0000 0050 0114 02
Verwendungszweck: „6245 St. Petri“ u. auf Wunsch die Gruppe oder Aktivität, die Sie fördern wollen, z.B. „Gemeindearbeit“; Bitte schreiben Sie Ihre Adresse in den Verwendungszweck, wenn Sie eine Spendenbescheinigung bekommen möchten.

Anzeigenverwaltung: gb.petri.buxtehude@evlka.de

Druck: Schneider-Druck, Pinneberg

Der Gemeindebrief wird viermal im Jahr gratis an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Die Auflage beträgt 9.000 Stück. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **23.01.2026**.

Freud und Leid in der Gemeinde

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. St.-Petri-Gemeinde Buxtehude wird regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) im Gemeindebrief veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis zum Redaktionsschluss (siehe Impressum) beim Kirchenvorstand vorliegen.

Kirchenmusik aktuell

Noël à la française – Französische Weihnachtsmusik

Sonntag, 7.12. (2. Advent), 17:00 Uhr

Camille Saint-Saëns: Oratorio de Noël (Weihnachtsoratorium)
Gabriel Fauré: Cantique de Jean Racine
Michelle Corrette: Weihnachtskonzert „Noël Allemand“
Traditionelle Französische Weihnachtslieder (Noëls)

Kantorei des Kirchenkreises Buxtehude
Annegret Schönbeck – Sopran
Friederike Schorling – Alt
Milena Hoge – Harfe
Tanja Offerdinger – Blockflöte
Enno Gröhn – Orgel
Leitung: Sybille Groß

NADA Ensemble:
• Anna Felita Ekaputri – Sopran
• Jennifer Tan – Alt
• Antonio Krisanto – Tenor
• Julian Kirsch – Bass
Capella Petri – Konzertmeisterin
Katarzyna Westerhaus

Traditionelle französische Weihnachtslieder und kompositorische Kostbarkeiten der französischen Chor- und Instrumentalmusik stehen auf dem Programm am 2. Advent in der St.-Petri-Kirche.

Es erklingt u. a. das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns, ein Meisterwerk der französischen Weihnachtsmusik. Fünf Solisten, Streichorchester, Harfe, Orgel und Chor tauchen die Weihnachtsgeschichte in romantische Klänge. Große Melodiebögen schweben über rauschenden Harfenklängen und wechseln mit sanften, ätherischen und auch festlichen Chören ab.

Traditionelle französische Noëls, wie z. B. „Il es né, le divin enfant“ oder „Entre le bœuf et l'âne gris“ werden in reizvollen Arrangements präsentiert. Mit dem Weihnachtskonzert „Noël Allemand“ des französischen Orgelmeisters und Theaterkomponisten Michel Corrette werden atemberau-

bend virtuos-verspielte Blockflötenklänge das Publikum verzaubern. Mit dabei sind u. a. renommierte und teils international erfolgreiche Solistinnen und Instrumentalisten, das preisgekrönte Vokalensemble NADA sowie unsere hervorragende Kantorei des Kirchenkreises Buxtehude, die zuletzt mit ihrer professionellen Interpretation der Johannespassion von Johann Sebastian Bach begeisterte.

Vorverkauf: Servicecenter Kultur & Tourismus, Breite Straße 4, 21614 Buxtehude, Tel.: 04161 5012345

Online Tickets im Ticketshop der Stadt Buxtehude (QR Code) scannen oder bei Google eingeben: Vibus Ticket Shop Buxtehude
Abendkasse ab 16:15 Uhr



Musik zur Marktzeit

Jeden Samstag, 11:00–11:30 Uhr

Historische Furtwängler-Orgel (1859), West-Chororgel (2024), Kirschner-Truhenorgel (2006), Chöre – Solisten – Ensembles

Eintritt frei – Spenden erbeten

Adventliches Singen und Musizieren

Sonntag, 14.12. (3. Advent), 17:00 Uhr

Musik zum Zuhören und Lieder zum Mitsingen
Posaunenchor St. Petri, Leitung: Alexander Kockel
Sybille Groß – Orgel

Pastor Chris Hasemann – Lesungen
Eintritt frei – Spenden am Ausgang erbeten

Advents- und Weihnachtsmusik der Renaissance

Sonntag, 21.12. (4. Advent), 17:00 Uhr

Mehr Informationen finden Sie auf Seite 29.

Kantatengottesdienst

1. Weihnachtstag, 25.12., 17:00 Uhr

Kantate I u.a. aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach



Kantorei (Foto: Christa Haar-Rathjen)

Annegret Schönbeck – Sopran
Johanna Gröhn Veit – Alt
Timo Rößner – Tenor
Florian Günther – Bass
Kantorei des Kirchenkreises Buxtehude
Hamburger Barockorchester
Leitung: Kreiskantorin Sybille Groß
Liturgie und Predigt: Pastor Chris Hasemann



Bild: www.artisamcommunity.de



St.-Petri-Platz 7

Di.–Fr.: 10:00–18:00 Uhr

Sa.: 10:00–14:00 Uhr

www.weltladen-buxtehude.de

Mehr als Wolle und Filz

Bei Artisan Craft arbeiten Männer und Frauen verschiedener religiöser und sozialer Zugehörigkeit miteinander. Dabei treten sie aus der traditionellen Rolle hierarchischer Unterordnung heraus und übernehmen Verantwortung.

Die Angestellten erhalten neben einem Lohn auch Krankenversicherung und Schulgeld für die Kinder. Zum Teil wird auch Heimarbeit ermöglicht, damit die Angestellten nicht in die Stadt ziehen müssen.

Hospizgruppe Buxtehude e.V.

Wir begleiten ehrenamtlich

- Schwerkranken
- Sterbende
- ihre Angehörigen
- Trauernde



Die Hand reichen und DA SEIN

Stavenort 1 - Tel.: 04161 – 59 77 67
Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN: DE11 2075 0000 0052 9425 88
BIC: NOLADE21HAM

Trauercafé

Das Trauercafé der Hospizgruppe Buxtehude lädt **jeden letzten Sonntag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr** trauernde Menschen zu einem unverbindlichen Treffen bei Kaffee und Kuchen ein.

In unserem Trauercafé können Menschen, die mit dem Verlust eines lieben Menschen leben müssen, miteinander ins Gespräch kommen. Das Angebot richtet sich an alle Trauernden, unabhängig von ihrer Konfession und Nationalität.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Hospizgruppe Buxtehude e.V.

Nutmegs and Ginger Advents- und Weihnachtsmusik der Renaissance

Sonntag, 21.12. (4. Advent), 17:00 Uhr

Capella de la Torre, Schalmey und Leitung: Katharina Bäuml
Margaret Hunter – Sopran



Capella de la Torre Foto: Greiner-Napp

Die Capella de la Torre wurde im Jahr 2005 von der Oboistin und Schalmey-Spezialistin Katharina Bäuml in Berlin gegründet. Seitdem hat das Ensemble sein Publikum in unzähligen Konzerten stets aufs Neue begeistert. Hinzu kommen bislang 34 CD-Einspielungen und eine Vielzahl von Live-Mitschnitten. Auf diese Weise hat sich Capella de la Torre umfangreiche Erfahrung in der Musik des 14.–17. Jahrhunderts erspielt. 2016 wurde Capella der ECHO Klassik in der Kategorie „Ensemble des Jahres“ verliehen. 2017 erhielt das Ensemble einen weiteren ECHO Klassik für die CD „Da Pacem - Echo der Reformation“ zusammen mit dem RIAS Kammerchor. 2018 erhielt Capella de la Torre den ersten OPUS Klassik (Nachfolgepreis

des ECHO) für die Aufnahme „Sera-ta Venexiana“. 2023 erhielt Capella de la Torre einen OPUS Klassik für „Monteverdi-Memories“

Das Repertoire, der aus Neuengland (USA) stammenden Sopranistin Margaret Hunter reicht vom 11. Jahrhundert bis zur Moderne. Ihre regelmäßigen Tätigkeiten als Konzertsängerin in Europa, Nordamerika und Asien, auf internationalen Festivals, zahlreichen Aufnahmen, auf der Opernbühne und als Solistin mit führenden Ensembles im Bereich Alte Musik, wurden von Kritikern als: „lieblich, bezaubernd und prächtig“, (Cleveland Plain Dealer), „rührend“ (Early Music) und „lieblich-lyrisch mit phänomenaler Ausdrucksstärke“ (klassik.com) gelobt.

Wir freuen uns, dass die Capella de la Torre nach mehreren umjubelten Konzerten in Buxtehude in diesem Jahr wieder zu Gast in der St.-Petri-Kirche ist!

Vorverkauf: Servicecenter Kultur & Tourismus, Breite Straße 4, Buxtehude
Tel.: 04161/5012345, Online Tickets im Ticketshop der Stadt Buxtehude
Abendkasse ab 16:15 Uhr

Tickets ab 18 Euro, ermäßigt ab 14 Euro



10 Jahre Musica Viva e.V. Ein Grund zum Feiern!

Liebe Gemeindemitglieder, in diesem Jahr feiert der Förderkreis Kirchenmusik Musica Viva e.V. sein 10-jähriges Bestehen – ein Jahrzehnt voller Engagement, musikalischer Höhepunkte und gemeinschaftlicher Unterstützung für unsere musikalischen Projekte an St. Petri.

Was 2015 mit einer kleinen Gruppe musikbegeisterter Menschen begann, hat sich zu einem festen Bestandteil unseres kulturellen Lebens entwickelt. Der Verein hat in den vergangenen Jahren die Finanzierung der Chororgel auf die Beine gestellt, die im April 2024 feierlich eingeweiht worden ist.

Auch die Doe-Organ, unsere neue-



Hier sind kleine Orgelentdecker mit großer Freude am Werk (Foto: Sybille Groß)

Herzliche Einladung! Jubiläums-Musik zur Marktzeit

Wann: Samstag, 29.11.

Ort: St.-Petri-Kirche

10:30–11:00 Uhr Markt der schönen Dinge

11:00–11:30 Uhr Musik zur Marktzeit mit Tanja Ofterdinger (Blockflöte) und Sybille Groß (Orgel)

11:30–12:30 Uhr Markt der schönen Dinge, Informationen und Gespräche bei Punsch, Verkauf und Versteigerung von Lebkuchen-Musikinstrumenten (in Kooperation mit Studierenden der HS 21 Buxtehude)

Der Eintritt ist frei, Spenden zur weiteren Förderung der musikalischen Arbeit sind herzlich willkommen.

Danke für Ihre Unterstützung!

ste Errungenschaft, erfreut sich weit über die Grenzen von St. Petri hinaus größter Beliebtheit.

Zum Jubiläum findet nicht nur eine besondere Musik zur Marktzeit statt, sondern auch wieder unser beliebter „Markt der schönen Dinge“ mit neuen Produkten. Lassen Sie sich überraschen!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern, Förderern und Unterstützern, die Musica Viva über die Jahre begleitet haben. Ohne Ihre Hilfe wäre vieles nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf viele weitere musikalische Jahre!

Mit musikalischen Grüßen
Ihr Vorstand Musica Viva

Cooler Orgel

140 Viertklässler und 18 Fünftklässler der Grundschulen Harburger Straße und Rotkäppchenweg sowie der Realschule Süd Buxtehude bauen, fühlen und staunen in St. Petri Buxtehude. Mucksmäuschenstill ist es in der St.-Petri-Kirche, als der erste Ton der Doe-Organ erklingt. Wo die Viertklässler eben noch murmelten und lachten, lauschen sie nun ihrem Werk.

Aus 127 Einzelteilen haben insgesamt 150 Schülerinnen und Schüler in 8 Workshops hüft hohe Doe-Organen zusammengebaut. „Doe“ leitet sich vom niederländischen Verb „doen“ für „zu tun“ ab. Der Landeskirchenmusikdirektor Benjamin Dippel, die Leiterin der Orgelakademie Stade, Annegret Schönbeck und die Kreiskantorin Sybille Groß haben die Kinder dabei begleitet. In jeweils fünf Gruppen haben sie Tasten, Pfeifen, Rahmen, Bälge und Windladen vorbereitet und am Ende gemeinschaftlich zu einem Instrument zusammengebaut. „Mit diesem Bausatz wird die Orgel für Kinder zu einem nahbaren Instrument, das sie auch fühlen können“, erklärt Annegret Schönbeck. „Die Kinder sind erstaunt und stolz, wenn sie aus den vielen Einzelteilen eine Orgel zusammengebaut haben, die auch noch richtig klingt“, so die Leiterin der Orgelakademie. Sie selbst freut sich, dass die Orgel Kinder über alle Religionen hinweg begeistert.

Nach dem ersten Staunen traut sich auch Wilma an das Miniaturinstrument. Seit einem Jahr lernt sie Kla-



viert spielen. Old Mc Donald had a farm erklingt. „Cool“, sagt Wilma und strahlt.

Am Ende des Besuchs der Viertklässler erklingen erst die drei zusammengebauten Doe-Organen gemeinsam, bevor Sybille Groß die große Furtwängler-Organ spielt, Register zieht und die Kinder in den Nachmittag entlässt.

Die Veranstaltung ist Teil der Orgelentdeckertage der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Eine Veranstaltungsreihe, die Kinder, Jugendliche und Erwachsene dazu einlädt, das UNESCO-Weltkulturerbe Orgel kennenzulernen. Die Orgelentdeckertage fanden in diesem Jahr zum zehnten Mal statt. Rund 1.000 Veranstaltungen gab es seit der Premiere 2016. Mehr als 32.000 Besucherinnen und Besucher kamen seither.

Susann Grünert, Referentin des Michaelisklosters Hildesheim
(Text und Foto)

mirkens

BESTATTUNGEN

**Alle Bestattungsarten
Überführungen im
In- und Ausland
Bestattungsvorsorge
Sargausstellung**

Mirkens GmbH
Inhaber: Knut Mirkens
Grabenfeld 4
21614 Buxtehude



Tel.: (04161) 3264
www.mirkens.de

Walter
BRUNCKHORST



Kerstin
KNOP

BESTATTUNGEN

Tel.: 0 4161 - 6 12 00

Heitmanns Weg 18, 21614 Buxtehude (gegenüber dem Waldfriedhof)

info@bestattungen-brunckhorst.de

www.bestattungen-brunckhorst.de

John Köster

**Natursteinarbeiten
Steinbildhauerei
Grabmale**

Familientradition seit 1860

Wir fertigen auch
Küchenarbeitsplatten,
Treppen, Bäder, Waschtische
und vieles mehr
aus Meisterhand.




21614 Buxtehude • Heitmannsweg 13 • Tel. 04161/82 751 • www.john-koester.de



unterWEGs

**Eine Woche voller Glauben,
Gemeinschaft und Meer**

Vom 17. bis 22. Oktober waren 231 Menschen aus sieben Kirchengemeinden gemeinsam unterWEGs auf Sylt. Schon die Anreise in drei Bahn-Gruppen zu jeweils ca. 70 Personen war aufregend – und als alle angekommen waren, füllte sich das Gelände sofort mit Stimmen, Lachen und Vorfreude.

Gleich am ersten Abend wurde klar: Diese Woche würde besonders werden. Pantomime, Luftballons und kreative Vorstellungen ließen Hemmungen schnell fallen, und spätestens beim Abendsegen entstand ein Gefühl von Gemeinschaft, das tragen sollte. In den folgenden Tagen ging es um Lebenswege, Vertrauen und Taufe. Beim „Markt der Möglichkeiten“ konnten die Jugendlichen entdecken, was Taufe heute bedeutet – ganz persönlich und lebendig. Beim großen Dominoday fielen schließlich 10.000 bunte Steine, bevor am Nachmittag ein Höhepunkt der Freizeit folgte: die Taufe von 11 Jugendlichen, die von der Gemeinschaft und Teilen ihrer Fa-

milie begleitet wurden – ein Moment voller Freude und Glaube, den wohl niemand vergisst. Abends hieß es „Schlag das Team“ – und das Team verlor, natürlich haushoch.



Dazwischen blieb Zeit für Gespräche, Lachen und spontane Momente: Sand unter den Füßen, Musik aus Fenstern, Sonnenuntergänge über dem Meer. Auch das Thema Schöpfung spielte eine große Rolle. Bei Wattwanderungen und Stationen lernten die Jugendlichen, wie beeindruckend und schützenswert die Natur ist.

Abends wurde getanzt, gebastelt und gespielt – und beim letzten Abendsegen war es still.

Eine Woche unterWEGs voller Gemeinschaft, Glauben und Meer – und mit dem Gefühl, dass Kirche lebendig, fröhlich und ganz nah sein kann. Sylt, wir kommen wieder!

Diakon Felix Pilz





Fotogruppe für Jugendliche

Du fotografierst gerne oder möchtest es ausprobieren? Dann bist du bei uns genau richtig! Unsere Fotogruppe trifft sich in der Regel einmal im Monat für zwei Stunden. Gemeinsam schauen wir uns Fotos an, tauschen Tipps aus und probieren verschiedene Fotoübungen aus. Je nach Terminplan unternehmen wir auch spannende Ausflüge. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen mit Interesse an Fotografie. Wir treffen uns im Jugendkeller der St. Paulus-Kirchengemeinde in Buxtehude. (Finkenstraße 53)

Termine

10.11. von 16:00 bis 18:00 Uhr
14.11. von 16:00 bis 19:00 Uhr (Ausflug: Lightpainting)
1.12. von 16:00 bis 18:00 Uhr
14.12. um 11:00 Uhr Ausstellungseröffnung im Paulz
19.1. von 16:00 bis 18:00 Uhr

Weitere Informationen findest du unter ej-buxtehude.de. Bei Fragen und Interesse kannst du dich einfach bei Felix Pilz melden (felix.pilz@evlka.de).

Segelfreizeit auf dem IJsselmeer

5. bis 10. Juli 2026

Für Jugendliche von
14 bis 17 Jahren

Hast du Lust auf ein unvergessliches Abenteuer auf dem Wasser? Dann bist du bei unserer Segelfreizeit genau richtig!

Gemeinsam werden wir auf der Bree Sant die Segel setzen und das IJsselmeer erkunden. Dabei heißt es selber mit anzupacken, Segel zu setzen und die Leinen einzuholen.

Wir sind Selbstversorger und bereiten unsere Mahlzeiten gemeinsam zu.

Ihr werdet in 2er und 4er Zimmern untergebracht sein – perfekt für eine erholsame Nacht nach einem aufregenden Tag auf dem Wasser.

Neben dem Segeln werden wir verschiede-

dene Angebote im Gepäck haben, bei denen ihr eure Talente entdecken und entfalten könnt.

Jeden Abend halten wir eine gemeinsame Andacht, um den Tag ausklingen zu lassen und zur Ruhe zu kommen.

Wir möchten auch über den Glauben und das Leben ins Gespräch kommen und uns gemeinsam über unsere Gedanken und Erfahrungen austauschen.

Wir freuen uns auf dich.

Karen Seefeld,
Felix Pilz
und Dominik Götz

Für mehr Informationen folge dem QR-Code.



Mitmachen. Mitreden. Mit Gott.

Einladung zum Jugendgottesdienst
Sonntag, 30.11., 17:00 Uhr, St.-Petri-Kirche Buxtehude

Ein Gottesdienst für alle, die Fragen haben, suchen, glauben – oder einfach neugierig sind.

Mitmachen, weil du eingeladen bist, dich einzubringen – so viel, wie du magst.

Mitreden, weil wir Gott oft dort entdecken, wo wir einander zuhören.

Mit Gott, weil er größer ist als unser

Verstehen – und doch ganz nah.

Dich erwartet ein offenes Format mit Musik, Snacks zur Begrüßung, Impulsen, Meditation, Gebet und einer kreativen Aktion, bei der du selbst etwas gestalten kannst. Komm vorbei, sei dabei – wir freuen uns auf dich.

Felix Pilz und Team

Kinderfreizeit im Haus Eulenberg bei Bremervörde

Urlaub für Kinder gemacht

27.07.–31.07.2026

für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Teilnahmebeitrag: 125 €



Die Kinderfreizeit ist deine Möglichkeit, eine Woche in den Sommerferien mit deinen Freunden und Freundinnen zu verbringen, ganz egal, ob du sie schon mit zur Freizeit bringst oder dort kennenlernenst.

Wir haben ein tolles Haus neben einem Wald ganz für uns mit einem Fußballplatz, einem Pool und einem Spielplatz, so dass wir drinnen und draußen eine schöne Zeit miteinander verbringen können. Es wird verschiedene Spielmöglichkeiten, Kreatives, Musik, Geschichten mit Jesus,

gutes Essen und freie Momente geben, so dass du deine Ferien so richtig genießen kannst. Mit dabei ist ein engagiertes Team, das geschult und erfahren in der Gestaltung einer Freizeit ist.

Du bist bei uns also gut aufgehoben und genau richtig! Abfahrtsort und Zeiten werden noch bekanntgegeben.



BUXTEHDEMUSEUM

Läuft...!
Hase und Igel
im Wandel
der Zeit

Sonderausstellung
19.11.2025 bis 16.08.2026

Öffnungszeiten:
Di–So 11–18 Uhr

Buxtehude Museum
St.-Petri-Platz 11
21614 Buxtehude
04161 50797-0
info@buxtehudemuseum.de
www.buxtehudemuseum.de





Mona Schlesselmann

Steuerberaterin

Steuerliche Beratung zu Erbschaften und Schenkungen
Buxtehude-Altkloster
Hauptstraße 14, Telefon: 04161 554485
E-Mail: mail@monaschlesselmann.de



Planen Sie rechtzeitig Ihren Immobilienverkauf im Alter.



Für eine kostenfrei und unverbindliche Marktwerteinschätzung stehe ich Ihnen gern zur Verfügung



Stefan Köster
Immobilienfachwirt

Köster
Immobilien

Tel. 04161 - 669 200
info@koester-immobilien.com

Kinderkirche Kunterbunt

Du möchtest zur Kinderkirche Kunterbunt kommen? Kein Problem! Schick Mama, Papa oder Oma einfach für eine halbe Stunde auf den Markt und komm vorbei.

Die Kinderkirche Kunterbunt findet **einmal im Monat** am Samstagvormittag in der alten Lateinschule (**Abtstraße 1**) für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren statt. Auch jüngere Kinder sind in Begleitung eines Erwachsenen herzlich willkommen.



Wenn um **11:00 Uhr** die Musik zur Marktzeit in der Kirche startet, beginnen auch wir nebenan und singen, beten, hören eine Geschichte und basteln. Zum Abschluss gehen wir in die Kirche, jeder zündet eine Kerze an und stellt sie in die große Sandschale.

24. Januar
„Als Jesus klein war.“

um 11 Uhr
alte Lateinschule
(Abtstraße 1)



SAM - Seit über 10 Jahren der Pflegedienst in Ihrer Nähe!

In der heutigen Zeit ist das Thema Pflege stets präsent. Wir als Pflegedienst haben es uns zur Aufgabe gemacht, unsere Kunden individuell und ganzheitlich zu beraten und die Pflege sowie die Betreuung entsprechend auszuführen.

Der Dienst am Patienten ist Inhalt und Ziel unserer Arbeit. Durch die fachlich kompetenten Pflegekräfte des **SAM Pflegedienstes Buxtehude** gewinnen unsere Kunden die gewohnte Sicherheit im persönlichen Lebensbereich zurück.

Kommen Sie gerne zu einem kostenlosen Beratungsgespräch zu uns oder vereinbaren Sie einen Termin - wir kommen auch gerne zu Ihnen.

Wir bieten auch Betreuungsgruppen und Ausfahrten an. Gönnen Sie sich eine Auszeit und lassen Sie sich verzaubern!

Wir bieten Ihnen:

- **24-Stunden Notdienst**
- **Behandlungspflege**
- **Betreuungsangebot nach §45**
- **Grundpflegerische Versorgung**
- **Verhinderungspflege**
- **Hauswirtschaft**
- **SAPV (spezielle ambulante palliative Versorgung)**
- **Familienbetreuung**
- **Übernahme von Behördengängen, Fahrten und Einkäufen**
- **Uvm...**

**Unser
ambulanter
Pflegedienst
pflegt
und betreut in:**

- Buxtehude
- Jork
- Apensen
- Horneburg
- und Umgebung

SAM Pflegedienst Buxtehude GmbH & Co. KG

Carl-Hermann-Richter-Straße 50
21614 Buxtehude
Tel.: (04161) 99999 - 1
Fax: (04161) 99999 - 2
Email: info@pflegedienstbuxtehude.de

Senioren besuchen die Rotenburger Werke

Am 2. Oktober fand der zweite Ausflug nach Rotenburg/Wümme statt. Hier hatte Pastor Haase ein interessantes Programm für uns zusammengestellt. Wir haben uns in der Kirche zum Guten Hirten getroffen und dort hat Diakonin Kathrin Frost die Kirche und ihre Aufgaben vorgestellt. Im Anschluss führte sie uns durch die Rotenburger Werke und erklärte die Geschichte, die Arbeitsweise und das Leben in den verschiedenen Einrichtungen.

Bei einem Kaffeetrinken gab es Gelegenheit, mit einigen Bewohner/innen ins Gespräch zu kommen. Eine Bewohnerin lebt dort seit mehr als 70 Jahren und ließ die verschiedenen Facetten des Lebens in Rotenburg lebendig werden. Ein früherer Bewohner war als kleiner Junge in die Rotenburger Werke gekommen, weil er an Kinderlähmung erkrankt war. Es war erschreckend zu hören, dass damals bei einer körperlichen Einschränkung immer auch eine geistige

Beschränkung erwartet wurde. Er hat sich aber nicht aufgegeben, sondern die Hauptschule besucht, eine Ausbildung gemacht und später sogar ein Haus gebaut. Schließlich hat er das Archiv der Rotenburger Werke (140 Jahre Geschichte) zusammengestellt und verwaltet. Außerdem erfuhren wir noch, dass einige Bewohner/innen in diesem Jahr mit Diakonin Frost zum Kirchentag in Hannover gefahren sind.

Nach der abschließenden Andacht von Pastor Haase bekam jede/r von uns zwei Geschenke: einen Salzstreuer, der uns daran erinnern soll, dass wir das Salz der Erde sind, und eine Blumenzwiebel, die ein Bild dafür ist, dass aus Unscheinbarem etwas Wunderbares entstehen kann. So gestärkt und ermutigt führen wir nach dem Kaffeetrinken wieder nach Hause. Es war ein gelungener Ausflug!

Dörte Rieck und Lydia Syring

Immobilien: Modern vermarktet, norddeutsch verpflichtet

Ihr Zuhause. Unsere Werte. Jetzt auch in Buxtehude

FALC Immobilien Buxtehude

Dorfstraße 3
21614 Buxtehude

■ Mobil: 01512 / 961 4 225
■ Mail: helga.numberger@falcimmo.de

Ihre
Immobilie
in bestem
Licht
sprechen
wir!





Helga Nummerger



EINFACH MEHR.

Ein schöner Sommertag am Kiekeberg

Ausflug des Seniorenkreises St. Petri

Am 13. August unternahm der Seniorenkreis einen Ausflug zum Freilichtmuseum Kiekeberg. Es war der heißeste Tag des Jahres, doch die gute Stimmung in der Gruppe ließ sich davon nicht trüben. Um 11:00 Uhr startete der Bus in Buxtehude. Die Fahrt führte durch den Rosengarten. Zum Mittagessen kehrte die Gruppe in ein gemütliches Gasthaus ein, in dem man sich bei leckerem Essen und kühlen Getränken stärken konnte.

Anschließend ging es weiter zum Freilichtmuseum. Dort erwartete die Senioren ein abwechslungsreicher Nachmittag mit vielen interessanten Eindrücken. Besonders spannend war der Besuch der historischen „Königsberger Straße“, in der Wohn- und Arbeitsstätten der 1950er bis 1970er Jahre bestaunt werden konnten.

Liebevoll eingerichtete Läden wie ein Elektrogeschäft, eine Schlachtereie und sogar eine alte Zahnarztpraxis gab es zu entdecken. Ganz besonders auffallend war die Tankstelle.

Trotz der großen Hitze ließen es sich viele nicht nehmen, das Gelände zu erkunden und die besondere Atmosphäre zu genießen. Immer wieder boten sich Gelegenheiten für Gespräche und kleine Pausen im Schatten. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken ging es schließlich zurück nach Buxtehude.



Ursula Ziemann

Fotos: Pastorin i. R. Heide Wehling- Keilhack



Seniorenachmittage

im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

In der Regel treffen wir uns am ersten Dienstag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus am Dietrich-Bonhoeffer-Platz zum Seniorenachmittag.

Nach einem gemütlichen Start mit Kaffee und Kuchen erwartet Sie ein abwechslungsreiches und informatives Programm.

Das Seniorenteam freut sich über eine rege Beteiligung. Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie bitte im Kirchenbüro (Tel. 559370) an.

Pastor Chris Hasemann und Team

Dienstag, 2. Dezember

Es erwartet Sie ein kunterbuntes Programm aus Cello-Musik, einer lustigen Weihnachtsgeschichte und Weihnachtsgeschichte auf Platt.

Dienstag, 6. Januar

Es findet kein Seniorenachmittag statt.

Dienstag, 3. Februar

Kriminalhauptkommissar Johannes Droßbach informiert uns über aktuelle Betrugsmaschen, damit wir solche Gefahren erkennen und sicherer im Alltag agieren können.

Andachten in den Seniorenheimen

Die Andachten finden immer am dritten Mittwoch im Monat jeweils um 17:00 Uhr im Wohnstift Genslerweg 4 und um 18:00 Uhr im Este-Wohnpark statt.

Termine:

17. Dezember
21. Januar
18. Februar

Gruppen in St. Petri

Besuchsdienstkreis für Neuzugezogene/Familien mit Neugeborenen

Treffen nach Vereinbarung
Informationen: Kirchenbüro
Tel: 04161 559370

Mitarbeiter*innenkreis (MAK) für alle Teamenden in Buxtehude

Jeden 1. Dienstag im Monat in St. Petri (DBH*) und jeden 3. Mittwoch in St. Paulus; 18:00–20:00 Uhr (außer in den Ferien)

Vorbereitungsgruppe für die

Kinderkirche Kunterbunt

Treffen nach Vereinbarung

Besuchsdienstkreis für Geburtstagsjubilare

Treffen nach Vereinbarung

Seniorenkreis

Jeden 1. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr im DBH*;
Informationen: Ursula Ziemann
Tel. 04161 5971444

Frauenfrühstück

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, um 9:30 Uhr, DBH*
Informationen: Elke Bosse
Tel: 04161 55386

Meditationsgruppe

Mo. 19:30 Uhr, Ostfleth 14
Informationen: Ehepaar Timm
Tel: 04161 78859

*DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Dietrich-Bonhoeffer-Platz 3

Musikalische Gruppen

Kammerchor des Kirchenkreises Buxtehude

Proben: Projekt- und blockweise sowie Proben- und Aufführungstermine; stimmerfahrene Sängerinnen und Sänger sind nach Voranmeldung herzlich willkommen! Informationen: Sybille Groß

Kantorei des Kirchenkreises Buxtehude

Neue Mitsänger und Mitsängerinnen sind nach vorheriger Kontaktaufnahme herzlich willkommen. Proben: Di. 20:00–22:00 Uhr, DBH*; Informationen: Sybille Groß

Streicherensemble St. Petri

Do. 19:30–21:00 Uhr, DBH*
Informationen: Anka Nicolausen
Tel: 04161 61608

St.-Petri-Flötenkreis

Mi. 19:30 Uhr, DBH*
Informationen: Christa Treisch
Tel: 04161 3998

St.-Petri-Posaunenchor

Do. 20:00–21:30 Uhr, DBH*
Informationen: Alexander Kockel
Tel: 0163 8681072

St.-Petri-Kirchengemeinde – So erreichen Sie uns

Kirchenbüro

Pfarrsekretärin: Antje Hille
Hansestraße 1
Tel. 04161 559370, Fax 04161 559393
kg.petri.buxtehude@evlka.de
Di. u. Do. 9:30–11:00 Uhr
Fr. 15:00–18:00 Uhr (in den Schulferien nur donnerstags und freitags)

Pastor Chris Hasemann

Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1
Tel. 04161 7529480
Mobil 0151 47338851
chris.hasemann@evlka.de

Pastorin Carmen Hoffmann

Springerpastorin im
Kirchenkreis Buxtehude
Tel. 04167 6906710
carmen.hoffmann@evlka.de

Pastorin Wiebke Wolkenhauer

Springerpastorin im
Kirchenkreis Buxtehude
Tel. 0155 60175957
wiebke.wolkenhauer@evlka.de

Kirchenvorstand St. Petri

Vorsitzender: Pastor Chris Hasemann
stv. Vorsitzende: Dörte Joost
kv.petri.buxtehude@evlka.de

Superintendent Dr. Martin Krarup

Superintendentur Bollweg 15a
Tel. 04161 747938
martin.krarup@evlka.de

Kreiskantorin Sybille Groß

Osterladekop 88, 21635 Jork
Tel. 04162 25457-95, Fax -97
sybille.gross@evlka.de

Diakon Felix Pilz

Dietrich-Bonhoeffer-Platz 3
Tel. 0178 6273205
felix.pilz@evlka.de

Tafel Buxtehude

Hansestraße 1, Tel. 994966
tafel.buxtehude@gmx.de

St.-Petri-Homepage

<https://www.st-petri-buxtehude.de>
webmaster.petri.buxtehude@evlka.de

Gemeindebriefredaktion

gb.petri.buxtehude@evlka.de

Friedhofsverwaltung

Christina Thomas
Hansestraße 1
Tel. 5000789, Fax 559393
Fr. 9:00–11:00 Uhr
friedhof.st-petri-buxtehude@evlka.de

Friedhof Ferdinandstraße

Tel. 0171 8133233

Ev. Kindertagesstätte

Dietrich-Bonhoeffer

Leiterin: Maren Groß
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 5
Tel. 04161 63133
kita.st-petri.buxtehude@evlka.de

Förderverein St.-Petri-Kirche in Buxtehude e.V.

1. Vorsitzender: Joachim Stavesand
Tel. 04161 595651, info@foev-petri.de

Förderkreis Kirchenmusik

„Musica Viva“ e.V.

1. Vorsitzender: Dr. Karsten Ley
vorstand@musicavivabuxtehude.de
Tel.: 04161 554485

Gottesdienste in der St.-Petri-Kirche

Dezember 2025, Januar und Februar 2026

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Leitung
So. 07.12.	10:00	Gottesdienst	Sup. Krarup
So. 14.12.	10:00	Gottesdienst	P. Hasemann
	18:00	Atempause	P. Hasemann
So. 21.12.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Hoffmann
Mi. 24.12.	14:30	Gottesdienst mit Krippenspiel	P. Hasemann und Team
	16:00	Gottesdienst mit Krippenspiel	P. Hasemann und Team
	17:00	Open-Air-Gottesdienst	P. Hasemann
	18:00	Christvesper	Sup. Krarup
	23:00	Christmette	Sup. Krarup
Do. 25.12.	17:00	Kantatengottesdienst	P. Hasemann
Fr. 26.12.	10:00	Gottesdienst	Pn. Wolkenhauer
So. 28.12.	10:00	Regionaler Gottesdienst	Pn. i.R. Wallmann
Mi. 31.12.	17:00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Hasemann
Do. 01.01.	17:00	Gottesdienst	Sup. Krarup
So. 04.01.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Wolkenhauer
So. 11.01.	10:00	Gottesdienst	Sup. Krarup
So. 18.01.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Hoffmann
Sa. 24.01.	11:00	Kinderkirche Kunterbunt (Alte Lateinschule)	Pn. Hoffmann und Team
So. 25.01.	10:00	Gottesdienst	P. Hasemann
	18:00	Atempause	P. Hasemann
So. 01.02.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Wolkenhauer
So. 08.02.	10:00	Gottesdienst	Sup. Krarup
So. 15.02.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Hasemann
So. 22.02.	10:00	Gottesdienst	Pn. i.R. Wallmann
	18:00	Atempause	W.-D. Syring